

Bernd Marin

Antisemitismus ohne Antisemiten

Autoritäre Vorurteile und Feindbilder

Europäisches Zentrum Wien

Campus



Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung • Band 10

Wie kann Antisemitismus nach dem Holocaust in Zentraleuropa überhaupt fortbestehen und welche neuen Formen hat dieser »Antisemitismus ohne Antisemiten« – und ohne Juden – seither angenommen?

Am Beispiel Österreichs werden in vergleichender Perspektive die Spuren gesellschaftlicher und seelischer Verwüstung wie auch Neubildung nachgezeichnet: Gegen den historischen Hintergrund nazistischer »Ausmerzungen« als »Steigerungsstufen der Judenverfolgung von der Ächtung zur Vernichtung« (G. Botz) entwickelt Marin eine viel diskutierte Theorie eines nach der Shoah neuartigen, gleichsam verbotenen, verschämten, sich selbst verleugnenden »Antisemitismus ohne Antisemiten«: Eines »Ausnahme«-Vorurteils ohne Legitimation und öffentliche Träger, durch kulturelle Verfestigung in das kollektive Unbewusste und den Untergrund der Privatheit abgesunken, doch weiterhin weit verbreitet und ein eminent politisches – und politisch und medial ausgebeutetes – Potential. Neben aktiver Diskriminierungsbereitschaft und ihrer Hinnahme bestehen Klischees und Stereotypen über »die Juden« selbst ohne feindselige Vorurteile, verselbständigen sich symbolisch und wirken über Zerstörung der Umgangssprache und entsprechende Mystifikationen fort. Der »Antisemitismus ohne Juden« ist viel stärker in Regionen ohne jede Juden und bei Personen, die niemals persönlichen Kontakt zu Juden hatten.

Ein Reproduktionsmodell kollektiver Mentalität versucht jene Nachwirkungen des Nazismus in einer »gespaltenen Nation« über Prozesse der Tabuisierung, kollektiver Schuldabwehr und Entwicklung des Holocaust, (Re)privatisierung des Antisemitismus und seiner »Verwertung« durch das Vorurteils-Management von Massenmedien und der politischen Klasse in der Nachkriegszeit zu rekonstruieren, welche die institutionell nur teilweise »erledigte« NS-Vergangenheit gespenstisch gegenwärtig halten. Am Beispiel der auflagenstärksten österreichischen Tageszeitung weisen Textanalysen die Mythenfabrikation von Printmedien und ihren Beitrag zur ständigen Wiederkehr des Verdrängten nach.

Der Autor analysierte auch Phänomene wie das Herbeischreiben einer künstlichen »law and order«-Hysterie bei sinkenden Verbrechen durch Die Presse sowie die Psychotechnik politischer Angstproduktion und Sicherheits-Agitation; einer Fremdenangst ohne Fremde, den Autoritarismus der Arbeiterschaft (und des kleinbürgerlichen Mittelstands) lange vor ihrem mehrheitlichen Überlaufen zum Rechtspopulismus; das Entstehen eines »Neuen Populismus« und seine Wechselwirkungen mit der Sozialpartnerschaft lange vor dem Aufstieg des Rechtspopulismus; einer Feindseligkeit gegen sozial Schwache und Außenseiter, den »Parasiten«-Komplex sowie andere innere Feindbilder und die Vorurteilsverlagerung auf auserwählte neue Opfer und Sündenböcke.

Dieses Buch faßt erstmals verstreute, noch nie gemeinsam publizierte, meist unzugängliche oder inzwischen vergriffene Schriften aus den Jahren 1974 bis 1979 und internationale Umfragebefunde aus den Jahren 1946 bis 1991 aus dem *Journal für Sozialforschung* zusammen. Weil das Vergangene nicht vergeht, solange seine Ursachen fortbestehen, weil das Verdrängte – kaum verkleidet oder bis zur Kenntlichkeit entstellt – wieder- und wiederkehrt, werden diese frühen Analysen nach einem Vierteljahrhundert unverändert neu aufgelegt.

ISBN 3-593-36612-6



9 783593 366128

Bernd Marin lebt als Sozialwissenschaftler in Wien, wo er das Europäische Zentrum leitet.

Kapitelübersicht

Einführung	11
Nazistische Judenverfolgung und Vernichtung: Historische Einleitung von Gerhard Botz	31
»Ausmerzungen«: Von der Ächtung zur Vernichtung Steigerungsstufen der Judenverfolgung in Österreich nach dem »Anschluß« (1938-1942)	33
I. Nach-nazistischer ›Antisemitismus ohne Antisemiten‹? (1979)	105
Ein historisch neuartiger ›Antisemitismus ohne Antisemiten‹?	107
II. Nachwirkungen des Nazismus (1979)	149
Nachwirkungen des Nazismus Ein Reproduktionsmodell kollektiver Mentalität	151
III. Alltagsantisemitismus – zwischen Verselbst- ständigung und Mythenfabrikation (1974)	211
»Die Juden« in der Kronenzeitung Textanalytisches Fragment zur Mythenproduktion 1974	213

IV. »Antisemitismus ohne Antisemiten« – erste Analysen und Debatten (1976-1978)	371
»Antisemitismus ohne Antisemiten?«	
Zum nachfaschistischen Antisemitismus in Österreich	373
<i>Robert Schediwy</i>	
Stereotyp und Realität	
Zum Antisemitismus-Artikel von Marin	407
Mythos und Tabu in der Vorurteilsforschung – Fast polemische Erwiderung auf eine besorgte Stellungnahme	413
Antisemitismus unter Arbeitern?	
Einige Daten und Thesen zum »Klassencharakter« des nachfaschistischen Antisemitismus in Österreich	425
Einschub: Umfragebefunde zu Antisemitismus und Fremdenangst in Österreich und Zentraleuropa (1946-1991)	463
V. Angstproduktion und Vorurteilsmanagement am Beispiel von »law and order« (1977-1979)	685
Alltagserleben und »Sicherheits-Politik« in Krisenperioden	
Zur Produktion von Angst und »innerer Sicherheit« in Österreich	687
Zur Psychotechnik von »Angst-Management« und »Sicherheits-Agitation« – exemplarische Beobachtungen zur Formierung »Innerer Sicherheit« im politischen Alltag	743

VI. Alltagsaggression und Vorurteils- Verlagerung auf auserwählte neue Sündenböcke (1977)	765
Sozialer Friede und Aggression im Alltag – zur Zukunft autoritärer Vorurteile in Österreich	767
VII. Neuer Populismus – erste Analyse vor seinem historischen Aufstieg (1979)	811
Neuer Populismus und »Wirtschaftspartnerschaft« »Neo-korporatistische« Konfliktregelung und außer- institutionelle Konfliktpotentiale in Österreich	813
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	845
Drucknachweise	861
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	867

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Tabellen

Nachwirkungen des Nazismus

Tab. 1	Einstellung zur NS-Vergangenheit	174
--------	----------------------------------	-----

»Antisemitismus ohne Antisemiten?«

92

Tab. 1	Wahrnehmung sozialer Distanz und vermeintlich grundsätzlicher Andersartigkeit »der Juden«	377
Tab. 2	Stereotype über »die Juden«	379
Tab. 3	Einstellung zu diskriminierenden Maßnahmen (1969)	381
Tab. 4	Veränderung der Einstellung gegenüber »den Juden«, 1946-1973	381
Tab. 5	Zusammenhang von Ethnozentrismus und Antisemitismus in Österreich (1969)	384
Tab. 6	Einstellung zur NS-Vergangenheit	391
Tab. 7	Schichtspezifische »Antisemitismen« (1969)	395

845

Antisemitismus unter Arbeitern?

Tab. 1	Offener extremer Antisemitismus als »Unterschicht-Phänomen«?	429
Tab. 2	Offener extremer Antisemitismus als »Mittelschicht-Phänomen«?	430
Tab. 3	Abnehmende Schuldeinsicht und Wiedergutmachungsbereitschaft bei den »Gebildeteren«?	431

Tab. 4	Bildungsunabhängiger »Judenrieher«	432
Tab. 5	Bildungsunabhängiger Rassismus – »Jude bleibt Jude«	433
Tab. 6	Diskriminierungsneigung unabhängig von Berufsgruppen	433
Tab. 7	Offener gemäßigter Antisemitismus schichtneutral?	434
Tab. 8	Schicht(Berufs-, Einkommens-)unabhängigkeit antisemitischer Vorurteile in Wien	435
Tab. 9	Schichtspezifische »Antisemitismen«	444
Tab. 10	Schichtspezifische Verdrängungsunterschiede am Beispiel der Ablehnung von Außenheirat	453

Neuer Populismus und »Wirtschaftspartnerschaft«

Attachment to a Party (% Yes)	838
T. 16.8: Conventional Political Participation	838
T. 15.5: Overall Policy Dissatisfaction	839
T. 15.3: Subscription to Postmaterialism	839
T. 16.6: Repression Potential against Protest Activities	840
T. 16.7: Protest Potential	840
T. 17.1: Empirical Balance between Modes of Political Involvement	843
Institutionalismus/Liberalismus: »... das Wichtigste für die Erhaltung der Freiheit«	843
Kristallisationspunkte massiven Enttäuschungsüberhangs	844

Abbildungen

»Antisemitismus ohne Antisemiten?«

Abb. 1 Antisemitismus in Österreich 378

**Umfragebefunde zu Antisemitismus und Fremdenangst
in Österreich und Zentraleuropa (1946-1991)** 463

Marin, Bernd (1982; SWS-Meinungsprofile, mit P. Blaha) **Einstellungen zu Ausländern in Österreich und der BRD**, *Journal für Sozialforschung* 22. Jg., Heft 4, S. 471-502. Wien: Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft (SWS). 465

- 94
- Wie viele Ausländer arbeiten bei uns?
Österreich/ BRD 1971-1982 466
 - Wo sind Ausländer beschäftigt? (1981) 467
 - Gastarbeiter in Österreich? – nein, danke? (1974-1982) 468
 - Österreich 1982: Gastarbeiter – nein, danke? 469
 - Österreich 1982: Gastarbeiter – nein, danke? 470
 - Meinungsumkehr Österreich 1971-1982 471
 - Ausländer – Konkurrenten am Arbeitsmarkt? 472
 - »Sollten die Gastarbeiter ... für immer
hier bleiben können?« (1982) 473
 - »Gastarbeiter sollten wieder in ihr Land zurückkehren.«
BRD 1978-1982 474
 - Für eine Rückkehr der Gastarbeiter sind ... 475
 - Sollen die hier geborenen Gastarbeiter-Kinder
»immer bei uns bleiben können?« (1982) 476
 - Nur unerwünschte Arbeit für ungeliebte Fremde? 477
 - Alltagskontakte mit Ausländern 478
 - Gängige Vorurteile: Ein Vergleich Österreich – BRD 479
 - »Parasitenkomplex«: Ein Vergleich Österreich – BRD 480

• Mehr Kontakte – weniger Vorurteile?	481
• Mehr Kontakt – weniger Ressentiments?	482
• Mehr Kontakt – mehr Gastfreundschaft	483
• Mehr Kontakt – mehr Gastfreundschaft	484
• Mehr Kontakt – mehr Verständnis	485
• Alters- und Bildungsgefälle von Vorurteilen	486
• Alters- und Bildungsgefälle von Vorurteilen	487
• Alters- und Bildungsgefälle von Ressentiments	488
• Alters- und Bildungsgefälle von Ressentiments	489
• Alters- und Bildungsgefälle sexueller Rivalitätsgefühle	490
• Alters- und Bildungsgefälle proklamierter Härte	491
• Gleichberechtigt miteinander leben?	492
• Die Angst vor Einheirat (1982)	493
• Angst vor Einheirat haben ...	494
• Angst vor Einheirat haben ...	495
• Ethnisch-kultureller Pluralismus – eine buntere Welt?	496

Marin, Bernd (1983; SWS-Meinungsprofile, mit A. Kuntzl) **Einstellungen zu Ausländern in der BRD, II. Teil**, *Journal für Sozialforschung* 23. Jg., Heft 1, S. 107-114. Wien: Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft (SWS). 497

• Sympathien und Antipathien der Deutschen	498
• Die Beliebtesten in Westdeutschland (Altersgefälle)	499
• Die Beliebtesten in Westdeutschland (Bildungsgefälle)	500
• Die unbeliebtesten Ausländer (Altersgefälle)	501
• Die unbeliebtesten Ausländer (Bildungsgefälle)	502
• Die größten Probleme ...	503
• Gängige Vorwürfe	504

Marin, Bernd (1983; SWS-Meinungsprofile) **Antisemitismus in Österreich, I. Teil**, *Journal für Sozialforschung* 23. Jg., Heft 1, S. 75-106. Wien: Sozialwissensch. Studienges. (SWS). 505

- Einstellung zu Israel nach dem Libanonkrieg –
offen verschlechtert 506
- Profile der geäußerten Einstellungsverschlechterung
zu Israel 507
- Profile der geäußerten Einstellungsverschlechterung
zu Israel 508
- Juden und Israelis 509
- Einfluß des Israelbildes auf die Meinung
über die Juden (Wien 1976) 510
- Einstellung zu Israel und Antisemitismus (Wien 1976) 511
- Einstellung zu »den Juden« nach dem Libanonkrieg 512
- Profile der Einstellungsverschlechterung zu »den Juden« 513
- Jom-Kippur-Krieg 1973 – Österreicher eher für Israel 514
- Tatsächlicher Einstellungswandel zu Israel –
dramatischer Sympathieverfall 1976-1982 515
- Israel-Sympathiebarometer 1976-1982 516
- Israel-Image Herbst 1982 517
- Israel-Image Herbst 1982 518
- Israel-Sympathie- / Ablehnungsprofil 1982 519
- Zur Nahostpolitik von Bundeskanzler Kreisky –
große Fragezeichen 520
- Antisemitismus 1982 – »Die Juden haben
in der Geschichte viel Unheil gestiftet« 521
- Antisemitismus 1982 (gewichteter Antisemitismus-Index) 522
- Antisemitismus 1982 (gewichteter Antisemitismus-Index) 523
- Antisemitismus 1982: »Juden selbst schuld«
an Verfolgungen 524
- Antisemitismus 1982: »Juden selbst schuld«
an Verfolgungen 525

• Antisemitismus 1982: »Juden selbst schuld« an Verfolgungen	526
• Starker Antisemitismus schwächer, schwacher Antisemitismus stärker?	527
• Starker Antisemitismus 1969-1982	528
• Starker Antisemitismus: 1969-1982 abnehmend	529
• Antisemitismus in Wien/Österreich 1980	530
• Stark abnehmender Antisemitismus in Wien	531
• Leicht abnehmender Antisemitismus in Wien	532
• Zur »Entnazifizierung« des Bildungsbürgertums (Wien 1976)	533
• »... besser keine Juden im Land?« (1973)	534
• »... besser keine Juden im Land?« (1973)	535
• Abnehmende Judenfeindschaft 1946-1973	536

Marin, Bernd (1983; SWS-Meinungsprofile) **Antisemitismus in Österreich 1968-1982, II. Teil**, *Journal für Sozialforschung* 23. Jg., Heft 2, S. 205-244. Wien: Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft (SWS). 537

• Maßlose Mutmaßungen zum Bevölkerungsanteil der Juden – Indiz des Antisemitismus	538
• Kontakte mit Juden	539
• Je mehr Kontakt mit Juden, desto weniger Antisemitismus	540
• Österreichs Juden 1968 – in der Heimat fremd wie Ausländer	541
• Juden – ewig Fremde? (1968)	541
• »Ein Jude ... ein richtiger Österreicher?« (1968)	542
• Traditionelle Klischees Österreich 1968	543
• Juden – verbergender u n d stolzer? (1968)	544
• Das Stereotyp von Stolz und Verbergen	545
• »Judenriecher« oder Menschenkenner?	546

	• Wer sind die »Judenriecher«?	547
	• Wer sind die »Judenriecher«?	548
	• Was bedeutet »Juden an ihrem Aussehen erkennen« können?	549
	• »Jude bleibt Jude« (1973)	550
	• Judenstereotypen 1973	551
	• Zum Parteienprofil der Judenklischees (1973)	552
	• Zum Parteienprofil der Judenklischees (1973)	553
	• »Würden Sie ein Mädchen (einen Mann) jüdischer Abstammung heiraten oder geheiratet haben?«	554
	• »Würden Sie ein Mädchen (einen Mann) jüdischer Abstammung heiraten oder geheiratet haben?«	555
	• Antisemitismusindex 1973	556
	• Antisemitismusindex 1973	557
98	• Sympathie für die Juden 1973	558
	• Sympathie für die Juden 1973	559
	• NS-Vergangenheit: Kaum Wiedergutmachungsbereitschaft (1973)	560
	• Schuldabwehr im Kleinbürgertum 1976: »Keine Kriegsverbrecherprozesse mehr!«	561
	• Schuldverleugnung im Kleinbürgertum 1976: »Entgleisungen, aber 6 Millionen wurden nicht vergast«	562
	• Mittelstandsantisemitismus 1976: »Endlich einen Schlußstrich unter die Vergangenheit«	563
	• Mittelstandsantisemitismus 1976: »... An ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig«	564
	• Mittelstandsantisemitismus 1976: »Macht und Einfluß der Juden«	565
	• Antisemitismus – Der Antikapitalismus des dummen Kleinbürgers? (1976)	566
	• Kleinbürgerlicher Antisemitismus 1976: »Körperlicher Widerwille«	567
	• Ausmaß antisemitischer Einstellungen in Wien 1976	568

• Radikalisierungsgrade des Antisemitismus (Wien 1976)	569
• Parteisympathie und Antisemitismus in Wien 1976	570
• Philosemitische Einstellungen in Wien 1976	571
• Diskriminierungsbereitschaft – Zur Verhaltensnähe antisemitischer Einstellungen 1980	572
• Diskriminierungsbereitschaft – Zur Verhaltensnähe antisemitischer Einstellungen 1980	573
• Einstellungswandel 1973, 1976 und 1982	574
• Zum Vorurteil von der eigenen Vorurteilslosigkeit	575
• Zum Vorurteil von der eigenen Vorurteilslosigkeit	576

Marin, Bernd (1983; SWS-Meinungsprofile) **Zum Image Israels in den USA und Europa 1967-1983**, *Journal für Sozialforschung* 23. Jg., Heft 3, S. 377-384. Wien: Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft (SWS). 577

99

• Sinkende Wertschätzung Israels in den USA 1976-1982	578
• Verlässlichkeit Israels als Verbündeter der USA – 1982 erstmals in Frage gestellt	579
• Begins Image in den USA 1982	580
• Veränderte Sympathien im Nahostkonflikt in den USA 1967-1982	581
• Sympathien im Nahostkonflikt: Trendwende in Österreich 1967-1983	582
• Parteinahme im Nahostkonflikt: Trendwende in Dänemark 1967-1982	583
• Nahost-Sympathien als Alterseffekt in Dänemark	584

Marin, Bernd (1983; SWS-Meinungsprofile, mit P. Blaha) **SS-Schatten der Nazi-Vergangenheit**, *Journal für Sozialforschung* 23. Jg., Heft 4, S. 501-508. Wien: Sozialwissenschaftliche Studiengesellschaft (SWS). 585

- SS-Schatten über dem Nationalratspräsidenten:
2/3-Mehrheit der Österreicher für Rückzug
von FP-Klubobmann 586
- Parteiräson, Gewissen, politische Moral 587
- »... wegen SS-Vergangenheit für dieses hohe Staatsamt
grundsätzlich ungeeignet« 588
- »Die ehemalige Mitgliedschaft bei einer SS-Brigade
darf 40 Jahre später niemanden von irgendeinem
Amt ausschließen« 589
- »P. hätte sich dem Druck der Medienhetze
prinzipiell nicht beugen sollen« 590
- Den Rückzug begrüßten/ lehnten ab ... 591
- Der »Fall P.« 592

100

Marin, Bernd (1988; ISIS-Meinungsprofile) **Antisemitismus in Österreich und Westdeutschland 1987 / »Causa Prima« oder die Waldheim-Affäre in Österreich 1988 nach dem Bericht der Internationalen Historikerkommission**, *Journal für Sozialforschung* 28. Jg., Heft 1, S. 77-116. Wien: Internationale Studiengesellschaft für Interdisziplinäre Sozialwissenschaft (ISIS). 593

Antisemitismus in Österreich 1987 593

- Selbstverleugnender »Antisemitismus ohne Antisemiten« –
vermutete und deklarierte Einstellungen 1986/87 594
- Was ist glaubwürdiger: vermuteter oder
zugestandener Antisemitismus? 595

• Schicht- und bildungsbedingte Diskrepanzen: je gebildeter, um so heuchlerischer	596
• Extremster Antisemitismus: »Wenn ich einem Juden die Hand gebe, fühle ich ein Gefühl persönlichen Widerwillens«	597
• Härtester Antisemitismus: »körperlicher« bzw. »persönlicher« Widerwille 1976-1986/87	598
• Diskriminierungsbereitschaft: »Es sollte darauf geachtet werden, daß Juden keine einflußreiche Stellung in unserem Land einnehmen«	599
• Hinnahme von /Widerstand gegen Judenfeindschaft und Diskriminierung	600
• NS-Vergangenheit: Schuldeinsicht und moralische Verantwortung	601
• Judenklischees: (Ein bißchen) »mehr negative Charakter- eigenschaften« und »guter Einfluß auf die Kultur«	602
• Sympathie und Antipathie	603
• Meinungsänderungen »über die Juden« – »in letzter Zeit«	604
• Einstellungsänderungen »gegenüber den Juden innerhalb der letzten Jahre«	605
• Selbst schuld? Fragebogenmäßig vorgegebene Gründe der Sympathieabnahme	606
• Langfristige Meinungsänderungen »über die Juden«	607
• Jüdische Kultur – Nein Danke!	608
• Kontakte Juden – Nichtjuden	609
• Vorurteilsbarrieren gegen Kontakte	609
<i>Antisemitismus in der BRD 1987</i>	611
• Antisemitismus in Westdeutschland 1987: Juden »mitschuld« an ihrer Verfolgung?	612
• Antisemitismus in Westdeutschland 1987: Juden »mitschuld« an ihrer Verfolgung?	613

- Abnehmende NS-Nostalgie 1982-1987:
 »Gute Seiten« des Nazismus? 614
- NS-Nostalgie 1987: »Gute Seiten« des Nazismus? 615
- NS-Nostalgie 1987: »Gute Seiten« des Nazismus? 616
- Nachwirkungen des Nazismus:
 Deutsche Vergangenheit – reflektieren oder ignorieren? 617
- Nachwirkungen des Nazismus:
 Deutsche Vergangenheit – reflektieren oder ignorieren? 618

- *»Causa Prima« oder die Waldheim-Affäre in Österreich 1988 nach
 dem Bericht der Internationalen Historikerkommission 619*

- Waldheim-Rücktritt: Meinungsumschwung 620
- Waldheim-Unterstützung ... 621
- Waldheim-Unterstützung ... 622
- Rücktritt Waldheims ... »für Österreich günstig« 623
- Rücktritt Waldheims ... »für Österreich günstig« 624
- Rücktritt Waldheims ... »für Österreich günstig« 625
- Vranitzky oder Waldheim? 626
- Vranitzky oder Waldheim? 627
- Weitere Klimaverschärfung in österreichischer
 Innenpolitik erwartet 628
- Weitere Klimaverschärfung in österreichischer
 Innenpolitik erwartet 629
- Im Ausland: »Ganz Österreich wird kritisiert« 630

Marin, Bernd (1991; EUROSOCIAL-Meinungsprofile, mit P. Kenis) **Folgekonflikte der Umwälzungen in Ostmitteleuropa 1991 / Antisemitismus in Zentral- und Osteuropa 1991**, *Journal für Sozialforschung* 31. Jg., Heft 4, S. 429-460. Wien: Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung. 631

Folgekonflikte der Umwälzungen in Ostmitteleuropa 1991 631

- Als bedrohlich erlebte Gruppen 632
- Als bedrohlich erlebte Gruppen 633
- Einstellungen zu Kommunisten 634
- Stabilität der Sowjetunion – Erwartungen im April 1991 635
- Überleben des Landes bei Zerfall der Sowjetunion 635
- Wahrgenommene sowjetische Bedrohung 636
- Wahrgenommene deutsche Bedrohung 637
- Erwartete soziale Spannungen 638
- Erwartete soziale Spannungen 639
- Sündenböcke – überall voran »die Zigeuner«
»lieber nicht als Nachbarn« 640
- Sündenböcke – überall voran »die Zigeuner«
»lieber nicht als Nachbarn« 641
- Vermeintlich zuviel Einfluß in der Gesellschaft 642
- Vermeintlich zuwenig Einfluß in der Gesellschaft 643
- Vermeintlicher Gruppeneinfluß in der Gesellschaft 644
- »Gruppen, die Feindseligkeit provozieren« –
»die Zigeuner« als bevorzugte Aggressionszielscheibe 645
- »Gruppen, die Feindseligkeit provozieren« –
»die Zigeuner« als bevorzugte Aggressionszielscheibe 646

103

Antisemitismus in Zentral- und Osteuropa 1991 647

- »Woran erkennt man einen Juden/eine Jüdin?« 648
- Zur gesellschaftlichen Stellung der Juden 649

	• Persönliche Einstellung zu Juden in Österreich und der Sowjetunion	650
	• »Die Juden ... üben ... zuviel Einfluß auf die Weltgeschehnisse aus«	651
	• Antisemitismus in Österreich und der Sowjetunion	652
	• Religiöser Antisemitismus in Österreich und der Sowjetunion	653
	• »Besser keine Juden im Land«: Österreich – Sowjetunion	654
	• »Sollte die deutsche/ österreichische Regierung Nazi-Kriegsverbrecher strafrechtlich verfolgen?«	655
	• Den Holocaust vergessen – umgekehrtes Ost/ West-Gefälle	656
	• Den Holocaust ausnutzen – umgekehrtes Ost/ West-Gefälle	657
104	• »Zionismus ist Rassismus« – West/ Ost-Gefälle als Erbe des Sowjetkommunismus	658
	• Nahost-Sympathien: arabische Staaten oder Israel?	659
	• Nahost-Sympathien: Israel oder Palästinenser?	660
	• Antisemitismus gegenwärtig ein Problem in ...?	661
	• Wird der Antisemitismus in den nächsten Jahren zunehmen – gleichbleiben – abnehmen?	662
	 Marin, Bernd (1992; EUROSOCIAL-Meinungsprofile, mit P. Kenis) Antisemitismus in Österreich 1991 , <i>Journal für Sozialforschung</i> 32. Jg., Heft 1, S. 94-114. Wien: Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung.	663
	• Antisemitismus und andere Xenophobien	664
	• Zuviel Einfluß ... in unserem Land	665
	• Die maßlose Überschätzung des jüdischen Bevölkerungsanteils – 1976-1991	666
	• »Juden haben im Lauf der Geschichte viel Unheil gestiftet« 1976 – 1982 – 1991	667

• »Juden selbst schuld« an ihren Verfolgungen 1969 – 1982 – 1991	668
• »Für Österreich besser, keine Juden mehr im Land zu haben?«, 1946-1991	669
• Israelis wie Nazis?	670
• Identifikation mit dem Aggressor: »Wir Österreicher haben 1945 den Krieg mitverloren«	671
• Ende des Opfermythos 1938? Österreich »als Mittäter auch mitverantwortlich«	672
• Ende des Opfermythos 1938? Österreich »als Mittäter auch mitverantwortlich« 1987-1991	673
• Verantwortung und Wiedergutmachungsbereitschaft für NS-Verbrechen – kleine Fortschritte seit 1973	674
• Härtester Antisemitismus ... »Persönlicher Widerwille«, 1976-1991	675
• Härtester Antisemitismus ... Widerstand nimmt ab 1986/87-1991	676
• Wachsende Diskriminierungsbereitschaft und Gleichgültigkeit?: Zur Verhaltensnähe antisemitischer Einstellungen 1980-1991	677
• Zur Verhaltensnähe antisemitischer Einstellungen 1980-1991	678
• Zur Verhaltensnähe antisemitischer Einstellungen 1980-1991	679
• Waldheim selbst schuld an Waldheim-Affäre	680
• 1991: »Angriffe ... aus dem Ausland ... betrafen nur ... Kurt Waldheim«	681
• 1988: »Ganz Österreich wird kritisiert werden«	681
• Selbstverleugnender »Antisemitismus ohne Antisemiten« – vermutete und deklarierte Einstellungen 1986/87	682
• Selbstverleugnender »Antisemitismus ohne Antisemiten« – vermutete und deklarierte Einstellungen 1991	683

Neuer Populismus und »Wirtschaftspartnerschaft«

F. 4.1: Protest Potential by Age by Country	841
F. 11.3: Distribution of Value Types by Economic Level (20 to 26 years before surveys)	841
F. 9.5: Type of Education, Political Interest, and Levels of Ideological Conceptualization of Politics (cont.)	842
F. 6.1: Sociodemographic Profile of Inactives (cont.)	842